

Gemeinde / Ort: Grächen / Site

Datum: 24.11.2009

BearbeiterIn: BINA SA

1. Standortstyp: Typischer Perlgras-Fichtenwald/Ehrenpreis-Fichtenwald

2. Naturgefahr + Wirksamkeit: Lawinen - Entstehungsgebiet --> Potentieller Beitrag des Waldes : GROSS In lärchenwäldern ab 30° (58%) Hangneigung in immergrünen Nadelwäldern ab 35° (70%) Hangneigung.

3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen				6. Etappenziele mit Kontrollwerten				
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Idealprofil (inkl. Naturgefahren)	Zustand	Zustand-Entwicklung heute, in 10, in 50 Jahren	Bemerkung	wirksame Massnahmen	Nächste Kontrolle in 2019	Etappenziele
<p>• Mischung (Art und Grad)</p>	<p>- Vb Samenbäume - Lã 0 - 50 % - Fi 50 - 100 %</p>	<p>- Im Vorderrheintal: Keine Lärche - Vb Samenbäume - Lã 10 - 20 % - Fi 80 - 100 %</p>	<p>- Vb Samenbäume - Lã > 90 % - Vereinzelte Fichten (Stangenholz) vorhanden</p>			<p>- Holzhauerei / Stabilitätsdurchforstung/Plentern/Plenterdurchforstung : Stabile Fichten fördern</p>	<input checked="" type="checkbox"/>	<p>- Mischungsgrad : Fi-Anteil höher (2019)</p>
<p>• Gefüge vertikal (Ø-Streuung)</p>	<p>- Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha</p>	<p>- Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 3 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha</p>	<p>- Genügend entwicklungsfähige Bäume in 2 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha vorhanden</p>			<p>- Holzhauerei / Öffnungen schaffen : Verjüngung einleiten</p>	<input checked="" type="checkbox"/>	<p>- BHD-Streuung : Minimalprofil erreicht (2024)</p>
<p>• Gefüge horizontal (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammanzahl)</p>	<p>- Kleinkollektive, allenfalls Einzelbäume - >30° --> Lückenlänge < 60 m - >35° --> Lückenlänge < 50 m - >40° --> Lückenlänge < 40 m - >45° --> Lückenlänge < 30 m - Falls Lückenlänge grösser als oben angegeben, muss Lückenbreite < 15 m sein. - Deckungsgrad > 50 % - Minimale Anforderungen auf Grund des Standortstyps erfüllt.</p>	<p>- Kleinkollektive, allenfalls Einzelbäume - >30° --> Lückenlänge < 50 m - >35° --> Lückenlänge < 40 m - >40° --> Lückenlänge < 30 m - >45° --> Lückenlänge < 25 m - Falls Lückenlänge grösser als oben angegeben, muss Lückenbreite < 15 m sein. - Deckungsgrad > 50 % - Ideale Anforderungen auf Grund des Standortstyps erfüllt.</p>	<p>- Kleinkollektive, allenfalls Einzelbäume - >45° --> Lückenlänge < 30 m</p>				<input checked="" type="checkbox"/>	
<p>• Stabilitätsträger (Kronenentwicklung, Schlankheitsgrad, Zieldurchmesser)</p>	<p>- Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger - < 80 - Kronenlänge min. 1/2</p>	<p>- Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, keine starken Hänger - < 70 - Kronenlänge mind. 2/3</p>	<p>- Meistens +/- Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger - Kronenlänge grösstenteils 1/3 - Schlankheitsgrad je nach Durchmesserklasse < 80</p>			<p>- Holzhauerei / Stabilitätsdurchforstung/Plentern/Plenterdurchforstung : (Starke) Hänger und instabile Bäume fällen, Stabilitätsträger fördern</p>	<input checked="" type="checkbox"/>	<p>- Stand / Verankerung : Keine starken Hänger (2019)</p>
<p>• Verjüngung - Keimbett</p>	<p>- Auf mind. 1/2 einer ha: - keine starke Vegetationskonkurrenz</p>	<p>- Auf mind. 3/4 einer ha: - keine starke Vegetationskonkurrenz</p>	<p>- Starke Vegetationskonkurrenz (v.a. Wollreitgras, andere Gräser, Wachholder) auf mehr als 1/2 der Fläche</p>			<p>- Holzhauerei / Öffnungen schaffen : Keimbett durch Holzerei und resultierende Bodenverletzungen schaffen</p>	<input checked="" type="checkbox"/>	<p>- ° : Anteil Fläche Keimbett ohne starke Vegetationskonkurrenz > 1/3 ha -> Sonst Schürfungen vorsehen (2019)</p>
<p>• Verjüngung - Anwuchs (10 cm à 40 cm)</p>	<p>- Auf mind. 1/10 der Fläche vorhanden</p>	<p>- Auf mind. 1/5 der Fläche vorhanden</p>	<p>- Nur wenig vorhanden</p>			<p>- Holzhauerei / : Verjüngung einleiten</p>	<input checked="" type="checkbox"/>	<p>- Baumverteilung : Auf 1/20 der Fläche Anwuchs vorhanden (2019)</p>
<p>• Verjüngung - Aufwuchs (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)</p>	<p>- Mischung zielgerecht - Pro ha mind. 30 Verjüngungsansätze (durchschnittlich alle 19 m) oder Deckungsgrad mind. 4 %</p>	<p>- Mischung zielgerecht - Pro ha mind. 50 Verjüngungsansätze (durchschnittlich alle 15 m) oder Deckungsgrad mind. 6 %</p>	<p>- Deutlich zu wenige Verjüngungsansätze - Mischung zielgerecht</p>			<p>- Holzhauerei / Öffnungen schaffen : Verjüngung einleiten</p>	<input checked="" type="checkbox"/>	<p>- Baumverteilung : 15 Verjüngungsansätze/ha vorhanden (2019)</p>

sehr schlecht minimal ideal

4. Handlungsbedarf ja nein

Nächster Eingriff:

5. Dringlichkeit schwach mittel hoch

